Presseinformation

29. Mai 2002

521.440 unselbstständig Beschäftigte in NÖ Ende April

34.218 Personen waren arbeitslos vorgemerkt

In Niederösterreich gab es Ende April 521.440 unselbstständig Erwerbstätige, um 10.080 oder 1,97 Prozent mehr als Ende März dieses Jahres bzw. um 323 oder 0,06 Prozent mehr als Ende April des Vorjahres. Niederösterreich verzeichnete damit gegenüber dem Vormonat zahlenmäßig den höchsten Beschäftigtenzuwachs aller Bundesländer, prozentuell lag Niederösterreich hinter dem Burgenland (plus 3,12) auf Rang zwei. Insgesamt waren 229.165 Frauen (plus 2.520 oder 1,11 Prozent gegenüber Ende März 2002) und 292.275 Männer (plus 7.560 oder 2,66 Prozent) unselbstständig beschäftigt. Österreichweit gab es laut Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger Ende April 3.128.691 unselbstständig Beschäftigte, ein Plus von 6.438 Personen oder 0,21 Prozent gegenüber dem Vormonat.

Obwohl sich laut Wirtschaftsforschungsinstitut die Anzeichen für eine Konjunkturbelebung verdichten, ist eine Trendwende auf dem Arbeitsmarkt, wie das AMS festhält, bisher kaum spürbar. So waren in Niederösterreich mit insgesamt 34.218 vorgemerkten Arbeitslosen noch immer um 15,9 Prozent (absolut 4.697) mehr Personen arbeitslos vorgemerkt als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Niederösterreich lag damit dennoch weit unter dem österreichischen Durchschnitt. Österreichweit stieg die Arbeitslosigkeit nämlich um insgesamt 20,8 Prozent.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at